

PRÜFZEUGNIS

Nr. 230011449

vom 26.04.2018

als Grundlage für den Verwendbarkeitsnachweis

Auftraggeber

Extruflex s.a.s.
25 rue Greffulhe
F-92300 Levallois Perret

Auftragsdatum: 27.02.2018
Datum der Probenahme: Das Material wurde vom Auftraggeber zugeschickt.
Eingang der Proben: 27.03.2018
Datum der Prüfungen: 11. und 17.04.2018

Auftrag

Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1

Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

"REF690": Kunststoffplatten aus Polyvinylchlorid (PVC) in den Dicken 0,3 mm bis 1 mm

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102-1 (Mai 1998)- Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen, Teil 1: Baustoffe
- Begriffe, Anforderungen und Prüfungen -

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 25.04.2023.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten Prüfgegenstand.

Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 10 Seiten.



Bezeichnung durch den Auftraggeber: "REF170"

Beschreibung:

Flexible Kunststoffplatten aus Polyvinylchlorid (PVC) mit Flammschutzmittel:

Dicke: 0,3 mm bis 1 mm

(Angaben des Auftraggebers)

Farbe der geprüften Platten:	farblos transparent
Dicke der geprüften Platten:	i.M. 0,3 mm bzw. 0,95 mm
Flächengewicht der geprüften Platten:	i.M. 0,39 kg/m ² bzw. 1,28 kg/m ²

Besondere Bemerkungen: Keine

Die Prüfungen wurden freihängend ohne Hinterlegung durchgeführt.

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 1)				
Zeilen-Nr.	Plattendicke: 1 mm	Messwerte Probekörper		
		A		
1	<u>Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1</u>	2		
2	<u>Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante in</u> cm	60		
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:30		
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u>			
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:28		
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u>			
	Flammen/Glimmen			
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--		
6	<u>Verfärbungen</u>			
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--		
7	<u>Brennendes Abtropfen</u>			
	Beginn ¹⁾ min : s	--		
	<u>Umfang</u>			
8	vereinzelnd abtropfendes Probenmaterial	--		
9	stetig abfallendes Probenmaterial	--		
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u>			
	Beginn ¹⁾ min : s	--		
11	vereinzelnd abfallende Probenteile	--		
12	stetig abfallende Probenteile	--		
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)</u> min : s	--		
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes /abfallendes Material</u>			
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:33		
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u>			
	Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	--		
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾ min : s	--		

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Ergebnisse der Brandschachtprüfung (Teil 3)				
Zeilen-Nr.	Plattendicke: 0,3 mm	Messwerte Probekörper		
		B		
1	<u>Nr. der Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1</u>	2		
2	<u>Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante in</u> cm	60		
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:30		
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u>			
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:06		
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u>			
	Flammen/Glimmen			
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--		
6	<u>Verfärbungen</u>			
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	--		
7	<u>Brennendes Abtropfen</u>			
	Beginn ¹⁾ min : s	--		
	<u>Umfang</u>			
8	vereinzelnd abtropfendes Probenmaterial	--		
9	stetig abfallendes Probenmaterial	--		
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u>			
	Beginn ¹⁾ min : s	--		
11	vereinzelnd abfallende Probenteile	--		
12	stetig abfallende Probenteile	--		
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)</u> min : s	--		
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes /abfallendes Material</u>			
	Zeitpunkt ¹⁾ min : s	0:55		
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u>			
	Ende des Brandgeschehens an der Probe ¹⁾ min : s	--		
16	<u>Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs</u> ¹⁾ min : s	--		

¹⁾ Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Aussehen der Proben des Versuchsmaterials

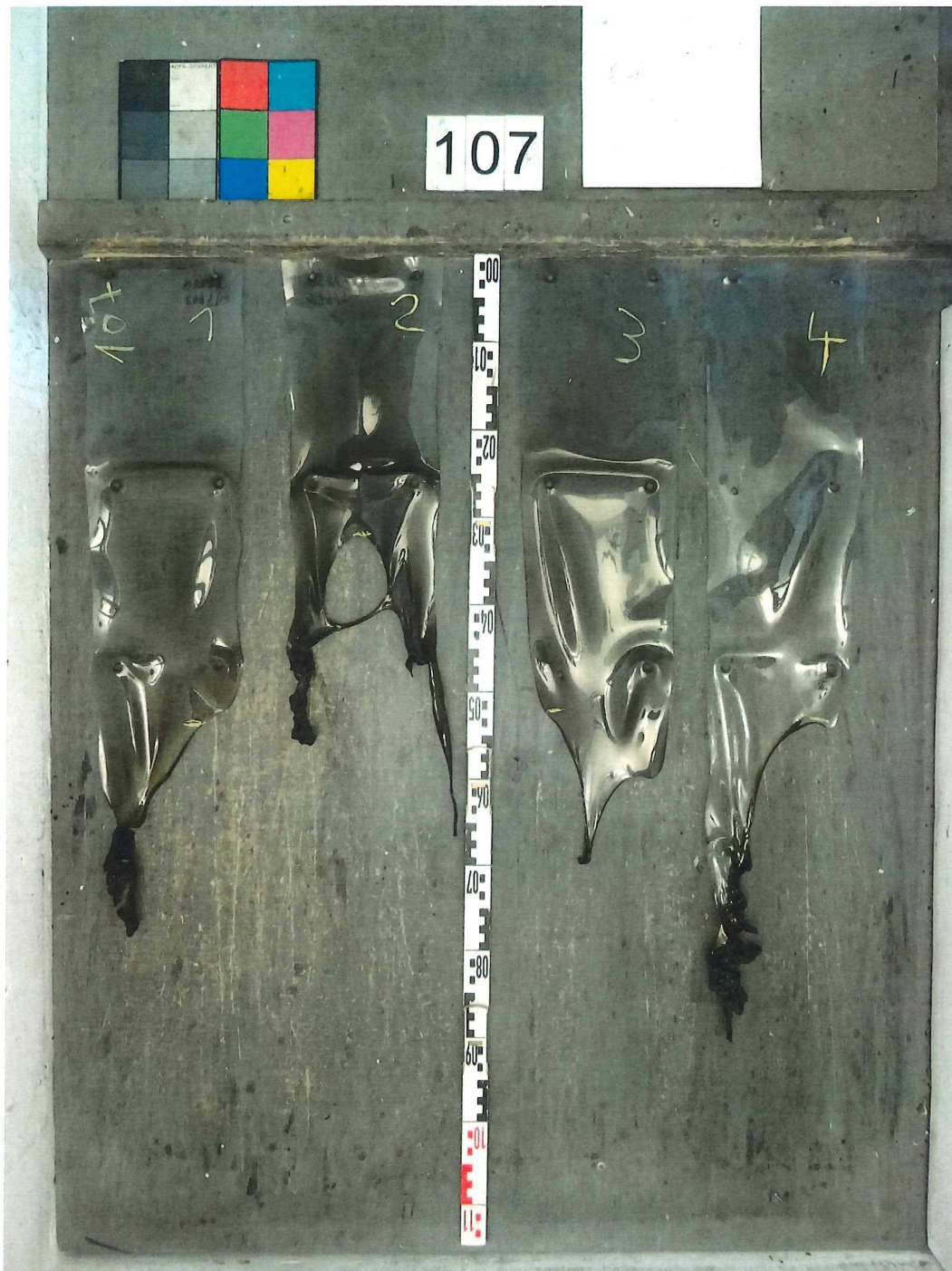
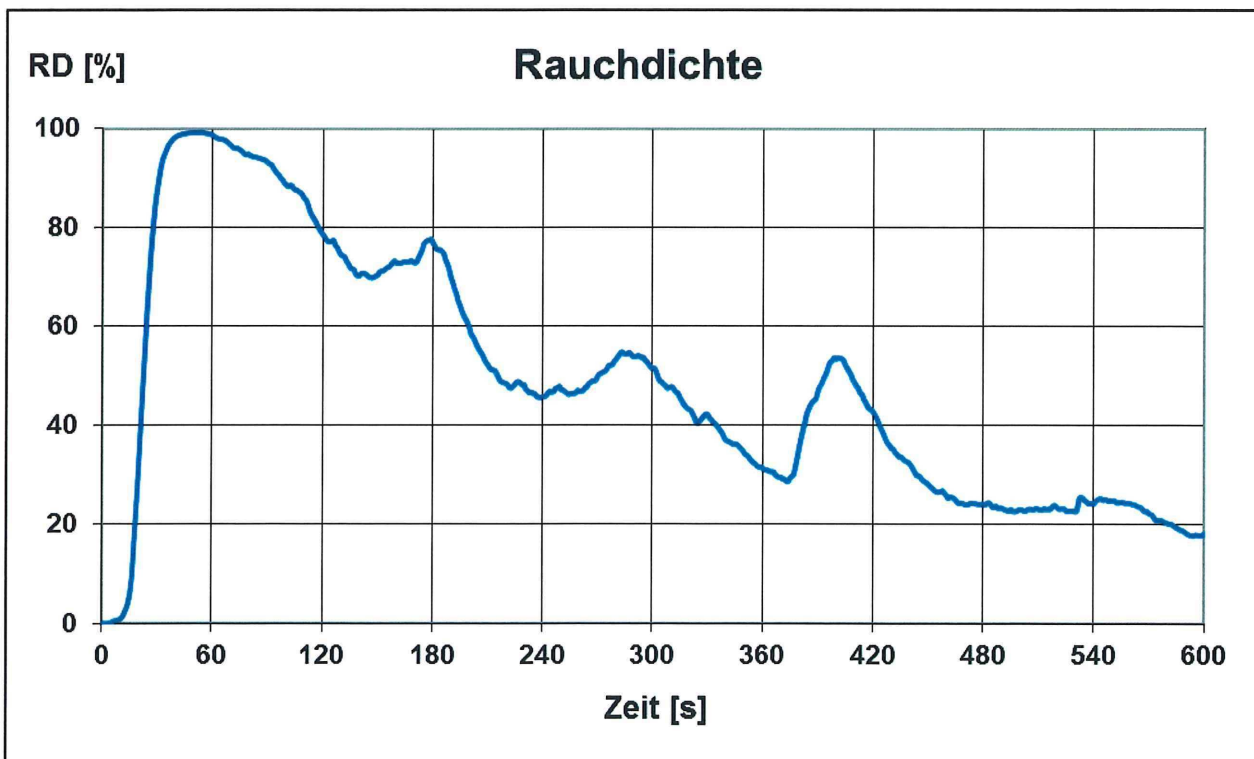
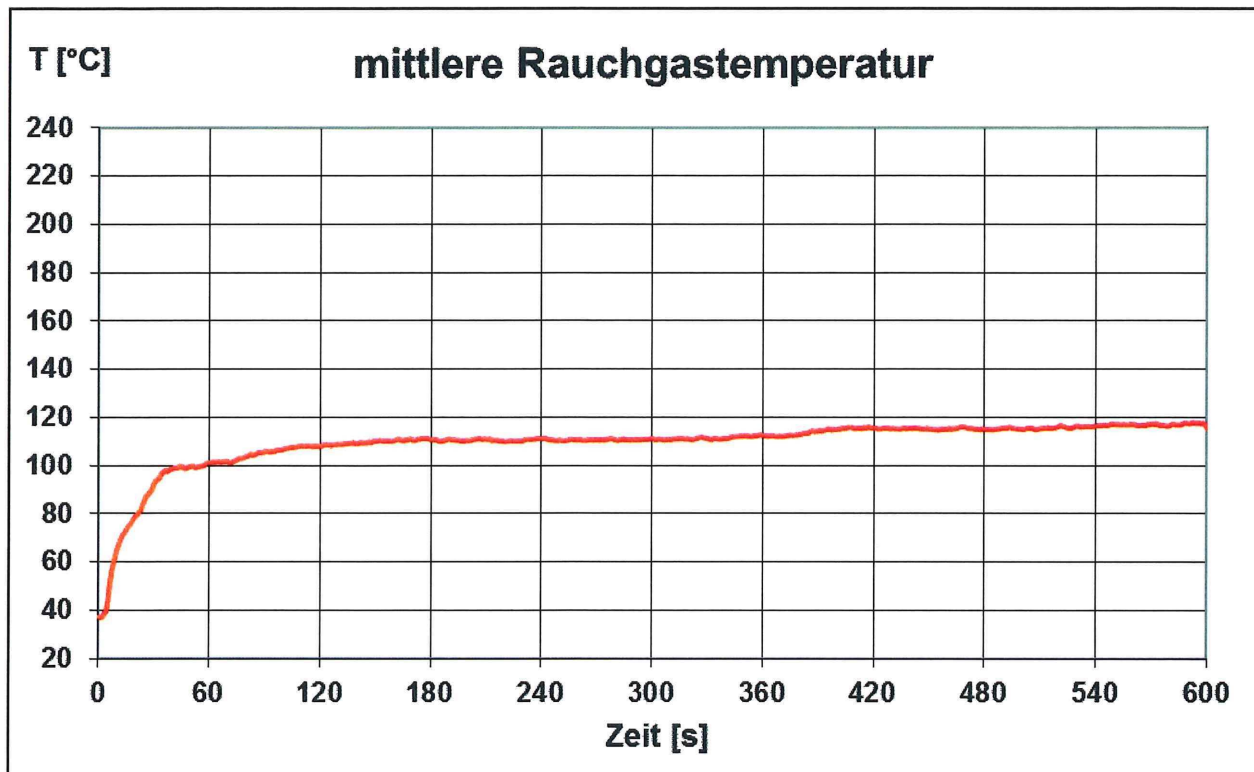


Bild 1: Aussehen des Probekörpers A nach dem Versuch

Diagramme:



Messwerte zur mittleren Rauchgastemperatur und Rauchentwicklung von Probekörper A

Versuchsergebnisse aus Normalentflammbarkeitsuntersuchungen nach DIN 4102-1

(Versuche mit Kantenbeflammung)

Kantenschutz: --

Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante

Geprüftes Material: Plattendicke 1 mm

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	nein	nein	nein	nein	nein
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	15	15	15	15	15
Größte Flammenhöhe	(cm)	5	4	5	6	6
Ende des Nachbrennens	(s)	--	--	--	--	--
Ende des Nachglimmens	(s)	--	--	--	--	--
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung				stark		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	--	--	--	--	--

Geprüftes Material: Plattendicke 0,3 mm

Probe-Nr.		1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn						
Entzündung	(s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke	(s)	nein	nein	nein	nein	nein
Selbstverlöschen der Flammen	(s)	18	20	19	19	15
Größte Flammenhöhe	(cm)	7	9	8	8	9
Ende des Nachbrennens	(s)	--	--	--	--	--
Ende des Nachglimmens	(s)	--	--	--	--	--
Flammen wurden gelöscht nach	(s)	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung				sehr stark		
Brennendes Abfallen (Zeitpunkt)	(s)	--	--	--	--	--

Ergebnis der Prüfung

Das auf Seite 2 beschriebene Material erfüllt die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2.

Wie die Ergebnisse ausweisen, hat das Material in der geprüften Anordnung auch die Anforderungen an die Baustoffe der Baustoffklasse B1 erfüllt. Das Material kann daher in die

Baustoffklasse B1

(schwerentflammbare Baustoffe) nach DIN 4102-1 (Mai 1998) eingereiht werden.

Bei den Versuchen wurde der Grenzwert für die Rauchentwicklung überschritten.

Besondere Hinweise

Die Oberfläche der Platten darf nicht zusätzlich mit Anstrichen, Beschichtungen oder ähnlichem versehen werden. Der Abstand zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen muß > 40 mm sein. Das Material darf nicht der Witterung im Freien ausgesetzt sein.

Dieses Prüfzeugnis dient als Grundlage für den vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweis.
Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht das ggf. erforderliche allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis.

Erwitte, 26.04.2018

Im Auftrag

Der Leiter der Prüfstelle

In Vertretung



(Dipl.-Ing. Kühnen)